

Aufgaben und Planung

Interaktive virtuelle 3D-Welten

Axel Hoppe

Einrichtung des Terminalservers und
Gepflogenheiten zur Benutzung.

Letzte Änderung von 25. November 2005

Inhaltsverzeichnis

1 Arbeit auf dem Terminalserver	1
1.1 Voraussetzungen	1
1.2 Start einer Sitzung auf dem Terminalserver	2
1.3 Gepflogenheiten	2
1.4 Datenspeicherung	2

1 Arbeit auf dem Terminalserver

1.1 Voraussetzungen

Im Rahmen der praktischen Übungen wird mit 3D Studio MAX Version 5.x auf dem Terminalserver des Instituts für Medieninformatik gearbeitet.

Für eine Teilnahme am Seminar ist ein Account auf dem Terminalserver des Instituts für Medien-Informatik notwendig. Wer von den Teilnehmern noch nicht über solch einen Account verfügt, bitte beim Übungsleiter per Mail mit folgenden Angaben melden:

Betreff: iv3d

Inhalt: Name, Vorname, Kennung im CIP-Pool.

1.2 Start einer Sitzung auf dem Terminalserver

Von einer Kommandozeile aus den Befehl

```
/soft/bin/rdesktop -a 16 -f 141.84.8.100
```

aufrufen und bei dem erscheinenden Login-Dialog mit den Anmeldedaten für den Terminalserver an der Domain

```
snafu
```

anmelden.

1.3 Gepflogenheiten

Maximale Profilgröße auf dem Terminalserver ist 20 MB (My Documents, Desktop etc.). Bei Überschreitung ist Ausloggen erst nach Löschen möglich.

Es werden keine benutzerspezifischen Daten lokal auf dem Terminal-Server gespeichert.

Der Administrator behält sich vor, lokale Profile falls nötig ohne Vorankündigung zu löschen.

1.4 Datenspeicherung

Benutzerspezifische Daten werden auf dem CIP-Pool-Account abgespeichert, auf den über einen Samba-Server zugegriffen werden kann.

Dazu am besten im Windows-Explorer über

Map Network Drive

das Verzeichnis

`\\smb-server.win.cip.ifi.lmu.de\CIP-Account`

einem Laufwerksbuchstaben im Windows, etwa `y:` zuordnen.